

Ziele

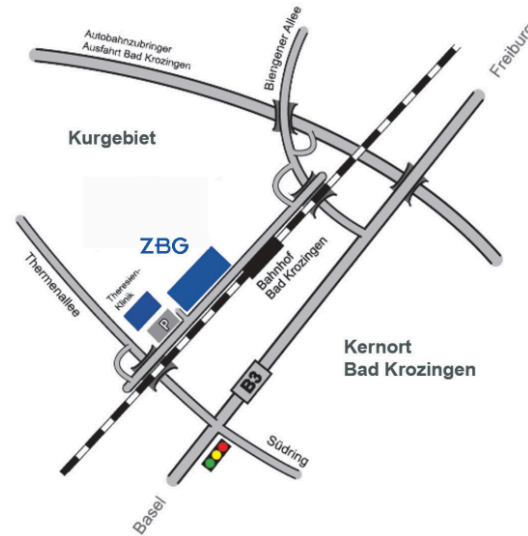
- » Berufliche Beratung bezüglich beruflicher Problemlagen schon während des Klinikaufenthaltes.
- » Analyse der persönlichen Stärken und Schwächen sowie der eigenen Interessen für die Ermittlung des beruflichen Potentials.
- » Auseinandersetzung mit beruflichen Alternativen und Möglichkeiten für den beruflichen Wiedereinstieg.
- » Entwicklung von Perspektiven für die eigene berufliche Zukunft.
- » Beratung bezüglich der Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt.

Weitere Informationen
zu unserem Zentrum unter
www.beruf-gesund.de



Rahmenbedingungen

- » **Beginntermine:** nach Absprache
- » **Dauer:** in der Regel 2 Tage



650 Meter Fußweg vom Bahnhof

Kontakt

ZENTRUM BERUF + GESUNDHEIT

- Am Kurpark 1
79189 Bad Krozingen
- 07633 9204-600
- 07633 9204-605
- info@beruf-gesund.de
- www.beruf-gesund.de



Berufliche Erstorientierung

Berufsorientierung

Inhalte

- » Erhebung der Berufsbiographie
- » Stärken-Interessen Analyse ggf. einer ersten Zielformulierung
- » Erhebung von Berufsinteressen und Perspektiven
- » Ermittlung der Arbeitsmarktsituation
- » Unterstützung bei der Überarbeitung einer aussagekräftigen Bewerbungsmappe
- » Abschlussrunde mit Darstellung von Zielen/ersten Umsetzungsschritten
- » Abschlussgespräch mit Schlussfolgerungen und Perspektiven
- » Erstellung eines Berichts für die Rehabilitationsklinik.

Wichtiger Hinweis

Eine Eignungsaussage zu konkreten Berufszielen kann nicht getroffen werden.

Ablauf



Der/Die zuständige Stationsarzt/-ärztin empfiehlt die Berufliche Erstorientierung basierend auf der berufsbezogenen Fragestellung und der medizinischen Leistungsanamnese.



Die Reha-Klinik vereinbart den Beginn-Termin der 2-tägigen Maßnahme mit dem Zentrum Beruf + Gesundheit (ZBG).



Sie erhalten einen Berufsbogen, eine widerrufliche Schweigepflichtentbindung und Datenschutzerklärung, die den fachlichen Austausch zwischen der Reha-Klinik und dem ZBG ermöglichen.



Während der Beruflichen Erstorientierung werden berufliche Interessen und Potenziale erhoben. Berufsbezogene Kompetenzen werden herausgearbeitet und der Bezug zum Arbeitsmarkt hergestellt.



Im Abschlussgespräch werden die Ergebnisse besprochen und in einem Bericht an die Reha-Klinik dokumentiert

Zielgruppe

- » Patient*innen einer medizinischen Rehabilitation mit besonderen beruflichen Problemlagen
- » Patient*innen, die aktuell erwerbsfähig sind oder eine Aussicht darauf haben.
- » Patient*innen, einer bestehenden Arbeitsunfähigkeit
- » Ausschließlich für Kooperationskliniken des ZBG
- » gefördert durch die Deutschen Rentenversicherungen

Durchführung

- » Sie werden von qualifizierten Berufscoaches betreut, die mit langjähriger Erfahrung in den Bereichen Berufliche Orientierung, Rehabilitation und Krisenintervention tätig sind.

